

## Klimaschutzziele der Unternehmensgruppe Hephata

Die **Klimaschutzziele der Evangelischen Stiftung Hephata** wurden am 11.04.2025 vom zuständigen Gremium (Vorstand, Geschäftsführungen der Gesellschaften) verabschiedet und **sind für die Unternehmensgruppe gültig.**

Als christlich geprägte Stiftung mit den Kernwerten Liebe, Leben, Freiheit, Fairness und Zuversicht ist es bei Hephata fester Bestandteil der Unternehmenskultur, das eigene Handeln so auszurichten, dass dieses zur Bewahrung der Schöpfung beiträgt. Die Bewahrung der Schöpfung bezieht sich dabei ausdrücklich auf den **Schutz und den Erhalt der natürlichen Welt, und damit dem Auftrag an die Menschen, Verantwortung zu übernehmen und die Natur zu pflegen und zu bewahren.** Das beinhaltet:

- den Respekt vor allen Lebewesen und der Umwelt
- den nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen
- die Biodiversität zu schützen und Umweltschäden zu vermeiden
- die Gesundheit der Ökosysteme zu erhalten
- den künftigen Generationen eine intakte und lebenswerte Umwelt zu hinterlassen
- achtsam und respektvoll mit der Natur umzugehen
- kollektiv zu handeln und in Zusammenarbeit engagierte, nachhaltige Lösungen zu finden

**Die Balance zwischen den menschlichen Bedürfnissen, den Bedürfnissen anderer Lebewesen und den Grenzen der Natur muss erhalten bzw. wieder hergestellt werden, um die Schöpfung zu bewahren.**

Um zu helfen, diese Balance zu erhalten, dienen der Evangelischen Stiftung Hephata die **17 Globalen Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen** als Richtschnur. Die Umsetzung dieser 17 Nachhaltigkeitsziele in einem Unternehmen ist ein äußerst ambitioniertes Vorhaben und bedeutet eine umfassende und anspruchsvolle Transformation, die alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens, der Beziehung zu den Kundinnen und Kunden sowie das Arbeitsleben berührt.

**Für Hephata gilt es, den stiftungsgemäßen Auftrag zu erfüllen, die bestmögliche Versorgung und Eingliederung von beeinträchtigten Kundinnen und Kunden zu ermöglichen und gleichzeitig aber auch bei Nachhaltigkeit und Klimaschutz als Vorbild zu wirken und voranzugehen.** Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig – und wir nutzen sie nach und nach in allen Unternehmensbereichen. Wir möchten einen relevanten Beitrag zu einer nachhaltigen und klimafreundlichen Entwicklung leisten. Wir wagen Neues und treiben Innovation voran, um Ressourcen zu schonen und die Effizienz der Organisation zu steigern. Dabei ist es uns wichtig, zu betonen, dass die Förderung der nachhaltigen Entwicklung und des Klimaschutzes nicht im Widerspruch zu unserem sozialen Auftrag stehen. Dort, wo sich beides manchmal reibt, nehmen wir die Herausforderungen und Chancen des Transformationsprozesses gerne an. **Unseren Auftrag verlieren wir dabei niemals aus dem Blick: Soziales Engagement, Nachhaltigkeit und Klimaschutz gehören für uns zusammen:**

Nur so bewahren wir Menschlichkeit und Schöpfung!

Hephata bekennt sich ausdrücklich zu den Nachhaltigkeitszielen bzgl. der Treibhausgasneutralität der Diakonie Deutschland:

- Hephata möchte weitestgehend bis 2035 Treibhausgasneutralität erreichen (Deutschland 2045) und hat sich eine Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 um möglichst 65% (gegenüber dem Basisjahr 2022) zum Ziel gesetzt.
- Hephata verpflichtet sich, die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen so weit wie möglich auf ihre Unternehmensziele zu übertragen und konkrete Maßnahmen zur Realisierung der im Pariser Klimaschutzabkommen (COP21) vereinbarten Klimaziele umzusetzen.